

Obsternte



Worum es geht

Laut der wohl nach dem Sommer 1941 maschinenschriftlich erstellten Liste des Kunsthistorikers Rolf Hetsch (1903-1946) sowie deren Abschrift durch den Kunsthändler Harry Fischer (1903-1977), die ein Gesamtverzeichnis der Werke der Beschlagnahmeaktion »Entartete Kunst« enthalten, wurde das im Dezember 1922 von der Künstlerin für M. 200.000,- erworbene und laut Inventarbuch am 28.8.1937 von der Reichskammer der bildenden Künste als »entartet« beschlagnahmte Gemälde mit Bernhard A. Böhmer getauscht (http://www.vam.ac.uk/data/assets/pdf_file/0003/240168/Entartete_Kunst_V...). Sein heutiger Verbleib ist unbekannt.

Titel	Obsternte
Inventarnummer	1569
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Maria Caspar-Filser</u> (Künstler / Künstlerin): * 07. Aug. 1878 Riedlingen (Württemberg) – † 12. Febr. 1968 Brannenburg am Inn
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 180,00cm / Breite: 130,00cm
Urheberrecht	Köster / VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Verschollen</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1922, beschlagnahmt 1937, Verbleib unbekannt
Literatur	Karin v. Maur: Bildersturm in der Staatsgalerie Stuttgart. Mit einer Dokumentation der 1937 beschlagnahmten Gemälde und Skulpturen, Aquarelle, Zeichnungen und Druckgraphiken, Stuttgart 1987, p. D 23 , Nr. 7

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite